

## Jahresbrief 2019

Hamburg, November 2019

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Arbeit in Nepal,

dieses Jahr stand ganz im Zeichen der **Erweiterung der Gesundheitsstation zur Poliklinik (PPC)**. Wir hatten im Mai und August schon über die Baufortschritte berichtet. Mittlerweile sind die Innenarbeiten wie Streichen, Sanitär-ausstattung, Elektrik abgeschlossen.

Allein der Einbau von Türen und Fenstern ist ins Stocken geraten, weil der diesjährige Monsun ungewöhnlich lange anhielt. Die Zufahrtswege zum Projekt sind dadurch in extrem schlechtem Zustand. Fenster und Türen können erst transportiert werden, wenn sicher-gestellt ist, dass die Fensterscheiben beim



Transport auf dem "Off-Road-Weg" zum Projekt nicht zu Bruch gehen. Damit verschieben sich ebenfalls die Beschaffung der neuen medizinischen Geräte (Röntgen-, Ultraschall- und EKG-Gerät) sowie die Einstellung eines Arztes.



Neu ist ein **Baby-Begrüßungspaket**, das wir seit Oktober bei Geburten (auf dem Foto das erste Oktoberbaby mit Mutter) im PPC den Eltern übergeben. Neben einem Startgeld von ca. 16 € gibt es eine kleine Erstausrüstung für den Säugling. Auslöser für unsere Entscheidung war die Geburt von Peshalas Tochter Rubina im Mission Hospital in Okhaldhunga. Dort erhielt Peshala das Baby-Begrüßungsgeld, das wohl schon seit längerem in Hospitals und den Government Health Posts ausgezahlt wird. Wir möchten verhindern, dass sich die Entscheidung einer Frau, wo sie ihr Kind zur Welt bringt, am Erhalt des Baby-Begrüßungsgeldes orientiert. Wir hoffen, dass so mehr Frauen zur Entbindung unsere Polyklinik aufsuchen, zumal darüber hinaus das PPC medizinische Betreuung rund um die Uhr anbietet.

Nach den langen Dashain/Tihar-Ferien sind Ende Oktober alle 176 Schüler unserer **Schule** wieder eingetroffen. Die dreizehn Lehrerinnen und Lehrer bereiten sie nun auf die 2. Zwischenprüfung des Schuljahrs Anfang Dezember vor.

Aber auch in Nepal sind die Pausen und das Toben auf dem Schulhof sicher mindestens so wichtig wie das Lernen.



Als ich im Herbst mit meiner Frau wieder vor Ort war, konnten wir die Schäden aufnehmen, die der besonders langanhaltende Monsun am Projektgelände angerichtet hat. Einige Hangteile sind gefährdet und müssen dringend vor der nächsten Regenzeit befestigt werden. Auf dem Foto sieht man, dass ein Teil der Mauer abgerutscht ist. Zur regulierten Entwässerung der Geländeflächen sind weitere Abflussrinnen nötig. Hier werden wir im nächsten Jahr schwerpunktmäßig Vorsorge treffen müssen.

Und wir haben in diesem Jahr auch noch unseren **Internetauftritt runderneuert**. Schauen Sie doch einfach mal vorbei, es lohnt sich. [www.zukunftskinder-nepal.de](http://www.zukunftskinder-nepal.de)

Zur Erinnerung: Es können noch **ZuKi-Kalender 2020** bestellt werden. Details zum Bestellverfahren entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter **AKTUELLES**.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Kalenderaktion unterstützen.



Unsere **Mitgliederversammlung 2020** findet statt am **29. Februar 2020** in Hamburg. Termin bitte vormerken.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit. Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit. Im Namen aller ZuKis

*Martin Camps*

PS: Bitte überzeugen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten vom Sinn unserer Arbeit in Nepal. Haben Sie Interesse daran, im Rahmen einer persönlichen Feier Spenden für ZukunftsKinder Nepal e.V. zu sammeln? Wir unterstützen Sie dabei gerne mit Informationen und Material.

Vorsitzender

Martin Camps  
Bleickenallee 20 • 22763 Hamburg  
Tel. 040 – 39 33 49

stellv. Vorsitzender

Holger Röhle  
Burkhardtsdorfer Str. 20 • 09235 Burkhardtsdorf  
Tel. 037209 – 20 29

Spendenkonto

Zukunftskinder Nepal e.V.  
IBAN DE10 200 100 200 547 566 202, BIC PBNKDEFFXXX

info@zukunftskinder-nepal.de  
www.zukunftskinder-nepal.de